

WIR IN MARIEN



© Lotz

ST. MARIENKIRCHE

ALBERT-SCHWEITZER-HAUS

CHRISTUSKIRCHE

MARTIN-LUTHER-HAUS

ST. LUKASKIRCHE

„Wer aufbricht, der kann hoffen!“

So heißt es in dem schönen Lied „Vertraut den neuen Wegen“. Aufbruch ist der Grundtenor in unserer Gemeinde: Wir rücken enger zusammen und machen mehr und mehr gemeinsam. Dieser Gemeindebrief blickt zurück auf das Marienfest, aber vor allem nach vorn auf Ostern und Himmelfahrt, auf Gottesdienste und Konzerte. Auch die in diesem Heft genannten Konfirmandinnen und Konfirmanden brechen auf ins Erwachsenenesein. Dazu wünschen wir Gottes Segen.



Altarbild von Hermann Buß, Foto: Kurt Wichmann, © Creative Commons/CC BY 3.0

Inhalt

- 3-5 **Aktuell**
- 6-7 **Kirchenmusik**
- 9 **Kinder und Jugend**
- 11 **Kontakte**
- 12-13 **Gottesdienste**

- 14-15 **ST. MARIENKIRCHE**
- 16-17 **ALBERT-SCHWEITZER-HAUS**
- 18-19 **CHRISTUSKIRCHE**
- 20-21 **MARTIN-LUTHER-HAUS**
- 22-23 **ST. LUKASKIRCHE**

- 24 **Unsere Standorte: Albert-Schweitzer-Haus**



Das Altarbild von Langeoog

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!
Liebe Gemeinde!

Viele von Ihnen kennen unser Haus Mariensee auf Langeoog. Geführt durch den Verein „Haus Mariensee e.V.“ ermöglicht es vielen Gemeinden und Gruppen des Kirchenkreises, auf Langeoog Freizeiten durchzuführen. Zum Urlaubsprogramm auf der Insel gehört neben Strand und Pirolatal auch immer wieder ein Besuch in der Inselkirche. Dort ist in einer neugotischen Einfassung ein Altarbild zu sehen, das überrascht. In den Vordergrund ist ein leerer Tisch mit Stühlen gerückt. Dahinter stehen wartende, in sich gekehrte Menschen an einem Anleger. Im Hintergrund ist ein großes Schiff zu sehen, das auf die Seite gekippt und offensichtlich nicht mehr fahrtüchtig ist. Das alles ist nicht gerade vertrauenserweckend. Und es ist nicht das, was wir an einem Altar erwarten, wo wir uns am Abendmahlstisch versammeln.

Aber was erwarten wir? Menschen sollen sich zusammensetzen, Menschen sollen nicht umsonst warten, sollen abgeholt werden. Und das Schiff, die Kirche, soll auf ihrem Kurs fahren. Aber wie? Das Altarbild in Langeoog entlastet uns und zeigt, was wir alle nicht wollen. Das ist einfacher und bietet eine gemeinsame Ebene. Unsere Erwartungen sind dagegen oft sehr auf uns zugeschnitten, gerade wenn es darum geht, was in der Kirche geschehen soll. Das Altarbild ist offen für Interpretation und jede und jeder kann sich Gedanken machen, was ihr oder ihm wichtig ist. Auch Kritiker der Kirche finden sich wieder, die erlebt haben, wo Kirche gescheitert ist. Das Bild schafft eine gute Ebene mit allen auf einer Ebene ins Gespräch zu kommen, die auf das Leben hoffen. Wenn wir das Leben, die Auferstehung an Ostern feiern, dann ist die Osterfreude die Überraschung, dass es doch kein leerer Tisch bleiben muss, kein vergebliches Warten, keine gestrandete Kirche.

Wenn sie wieder einmal nach Langeoog fahren oder dieses Jahr vielleicht zum ersten Mal nach Langeoog kommen, dann schauen sie sich das Altarbild in der verlässlich geöffneten Inselkirche an und teilen ihre Gedanken mit anderen.

*Ein positiv überraschendes Osterfest wünscht auch im Namen der Redaktion
Ihr Pfr. Clemens Becht*

Danke!

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Verteilerinnen und Verteilern unseres Gemeindebriefes (Auflage: 10.000 Exemplare!) ganz herzlich für ihre großartige Hilfe bedanken!

ST. MARIEN-GEMEINDE

Marienfest:
Gemeinde feierte neue Konzeption als „Gasthaus am Wege“



Fotos: Jochen Christoph/Thomas Krüger

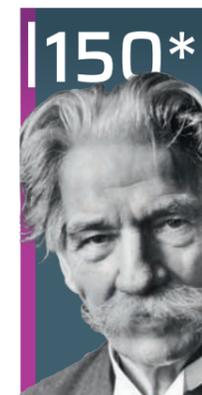


Hunderte Mitwirkende und BesucherInnen aus der gesamten Gemeinde feierten am 26. Januar das „Marienfest“ und damit die neue Gemeindekonzeption: Bisherige Grenzen zwischen den bisher fünf Bezirken verschwinden, Angebote und Arbeitsbereiche werden künftig gemeinsam konzipiert und organisiert. Die Gemeinde versteht sich laut der Konzeption als „Gasthaus am Wege“, offen für alle, als Heimat für lange Zeit oder auch als Obdach für den Moment.

Rund 150 Sänger und Bläser aus allen Zentren der Gemeinde prägten den Festgottesdienst, angeleitet von den hauptamtlichen Kirchenmusikern der Christuskirche und der Marienkirche. Lautstark begrüßte die Trommelgruppe die Gäste des Gottesdienstes, bei dem alle Pfarrpersonen mitwirkten.

Der Superintendent des Kirchenkreises Minden, Michael Mertins, erklärte in seiner Predigt, weniger die einzelnen Gebäude und Orte seien für eine gute Zukunft der Gemeinde entscheidend, sondern der Geist, in dem Menschen an der Verbreitung der frohen Botschaft arbeiten. Grenzen sollten nicht nur innerhalb der Gemeinde aufgehoben werden, sondern auch zu ihren Nachbarn durchlässig sein.

Mit welchen Angeboten die Marien-Gemeinde aufwarten kann, zeigten Aktive aus Marienkirche, Albert-Schweitzer-Haus, Christuskirche, Martin-Luther-Haus, St. Lukas und St. Matthäus an Infoständen in der Kirche. Eine von Pfarrer Frieder Küppers eigens zusammengestellte, eindrucksvolle Bildpräsentation demonstrierte im Anschluss an das Mittagessen im Marienstift die Vielfalt der Arbeitsbereiche.



SEMINAR

„Leben inmitten von Leben“

Seminar über die Ethik Albert Schweitzers am Samstag, 15. März von 10 bis 17 Uhr im Albert-Schweitzer-Haus.

Der Geburtstag des großen Theologen und Arztes Albert Schweitzer jährt sich zum 150. Mal. Aus diesem Anlass hält der Philosoph Professor Claus Eurich am Samstag, 15. März von 10 bis 17 Uhr ein Tagesseminar über die Ethik Schweitzers von der „Ehrfurcht vor dem Leben“. Angesichts des Zustandes des Lebens auf der Erde ist die Ethik Schweitzers mehr denn je von brennender Aktuali-

tät, sagt Professor Eurich. Sein Vortrag und die anschließenden Workshops im Albert-Schweitzer-Haus, Brauereistraße 8, stehen unter der Überschrift „Leben inmitten von Leben“. Zu dem Seminar laden die St.-Marien-Gemeinde, die Ev. Erwachsenenbildung und der Verein Taiki-Freundeskreis ein.



Prof. Claus Eurich

Für Getränke und Verpflegung fällt ein Kostenbeitrag von 20 Euro an. Diese sind zu zahlen an: Ev. Kirchenkreis Herford
IBAN: DE 38 4945 0120 0000 01 9992
Verwendungszweck: Erwachsenenbildung Eurich
Anmeldungen bis zum 9. März bitte an: Thomas Krüger, taiki-freundeskreis@gmx.de



Das Programm

In dem ökumenischen Projekt werden Filme gezeigt, die von der evangelischen und katholischen Filmarbeit in Deutschland und der Schweiz als Film des Monats bzw. als Kinotipp der katholischen Filmkritik hervorgehoben wurden. Die Vorstellungen sind jeweils am 1. oder 2. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr in der „Birke“, Marienstraße 7. Der Eintritt kostet 8 Euro.

Die nächsten Termine:

5. März Morgen ist auch noch ein Tag
9. April Green Border
7. Mai The Quiet Girl

Nähere Infos zu den Filmen finden sich auf der Seite www.kirchen-und-kino.de.

DANK

Weihnachtsaktion der Mindener Tafel 2024

Der Frauentreff und die Konfirmanden der Christuskirche riefen in der Vorweihnachtszeit 2024 erneut zu einer Sammelaktion für die Mindener Tafel auf. Die Konfirmanden packten von gespendeten Lebensmitteln noch zusätzlich einige weihnachtlich geschmückte Päckchen. So konnten insgesamt 90 festlich gepackte Päckchen, sowie 35 Gläschen mit Babynahrung und 10x Duschgel aus unserer Gemeinde an die Mindener Tafel übergeben werden.



Ein herzliches Dankeschön, auch von der Mindener Tafel, geht an alle Helfer und Spender dieser Aktion.

Einweihung des Kunstpunktes 10 „Lebe“

Am Sonntag, 6. April um 15 Uhr wird auf dem Mindener Nordfriedhof der neue Kunstpunkt 10 „Lebe“ eingeweiht. Der Kunstpunkt entsteht im nördlichen Teil des Friedhofes in der Nähe des Sonnenrings und des Grünen Klassenzimmers (zu erreichen am besten über den Seiteneingang des Friedhofes in der Marienstraße; gegenüber Einmündung Graf-Wilhelm-Straße). „The Essern Highlanders Pipe Band“ wird in großer Besetzung zur Einweihung kommen und den musikalischen Rahmen dazu bilden. Die Initiatoren des „Pfades der Menschenrechte“ freuen sich im Blick auf den neuen Kunstpunkt sehr über die Kooperation mit dem Verein „Leben mit Demenz“ und den Städtischen Betrieben Minden.

Das Recht auf Freizeit und Erholung

Am Sonntag, 25. Mai, von 14 bis 18 Uhr, steht im Sommerbad Minden, Johansenstraße 17, ein ganzer Nachmittag im Zeichen des Artikels 24 der Menschenrechte – des Rechtes auf Freizeit und Erholung.



Um 14.30 Uhr lädt die „Vorleserin“ Annette Ziebeker zum „Kopfkino“ ein. Danach spielt um 15 Uhr das Duo Helga Freude und Andreas Prante Cajun-Musik, Swing, Folk, Musette, Musik der Roma sowie Klezmer. Ab 16 Uhr wollen die „Alten Freunde“ Uwe Bremmert, Jörg Schmidt und Udo Braun-Niermann mit handgemachter Musik begeistern – ein Programm aus 40 Jahren Rock und Folk. Zur leiblichen Stärkung gibt es Kaffee und Kuchen ebenso wie Bratwurst und Pommes.



Albert-Schweitzer-Haus

Die Reihe der Passionsandachten im ASH (Auftakt Aschermittwoch im Marienstift!) steht dieses Jahr unter dem Motto „Sieben Zeichen Jesu“. Im Mittelpunkt der Andachten stehen Bilder der Künstlerin Irmgard Pricker. Auftakt: Aschermittwoch, 5. März, 18 Uhr im Marienstift. Weitere Termine donnerstags um 18 Uhr im Albert-Schweitzer-Haus: 13. März, 20. März, 27. März, 3. April, 10. April, 17. April. Zum Abschluss der Reihe am Gründonnerstag, 17. April, wird die Andacht in Form eines Feierabendmahls gestaltet.

St. Lukaskirche

In der Karwoche werden Ökumenische Passionsandachten gefeiert – am Montag, 14. April, um 18 Uhr in St. Lukas und am Dienstag, 15. April, ebenfalls um 18 Uhr in St. Ansgar. Am Gründonnerstag, 17. April, wird in St. Lukas um 18 Uhr ein Tischabendmahl gefeiert.

Christuskirche

Am Gründonnerstag, 17. April, wird für 19 Uhr zu einem Gottesdienst mit Tischabendmahl in das Gemeindehaus eingeladen.



KIRCHENTAG IN HANNOVER

„Mutig stark beherzt“

Fünf Tage Debatten, Austausch, Gemeinschaft, Glauben und Kultur – das verspricht der 39. Deutsche Evangelische Kirchentag in Hannover vom 30. April bis 4. Mai 2025. Ein Kirchentag ganz in unserer Nähe – gute Gelegenheit, die ganze Zeit oder auch für einen Tag dabei zu sein. Die Losung des Kirchentags lautet in diesem Jahr „Mutig stark beherzt“, in Anlehnung an 1 Kor 16,13-14. Die Losung lädt zum Mitmachen und Einmischen ein. Der Kirchentag geht den Krisen und Konflikten unserer Zeit nicht aus dem Weg, sondern ringt gemeinsam um die besten Lösungen. Hören auf die Bibel, Gottesdienst feiern, diskutieren, streiten und begegnen auf Augenhöhe – das alles kann man in Hannover erleben.

Das Programm findet man online unter kirchentag.de/programm. Tickets können digital über kirchentag.de/tickets erworben werden.



„Heilung des Blindgeborenen beim Teich Schiloach“, © Pricker

Irmgard Pricker lässt ihre Bilder wachsen. In aufeinanderfolgenden Intervallen legt sie Schicht für Schicht über das bereits geschaffene Bild. Das so entstandene Werk lässt eine Transparenz zu, die verschiedene Eindrücke übereinander sichtbar werden lässt. Diese Technik eignet sich in besonderer Weise für die Darstellung der sieben Zeichen, die Jesus nach der Überlieferung des Johannes nutzte, um die Gegenwart Gottes unter den Menschen darzustellen.

WELTGEBETSTAG 2025

Wir sind „wunderbar geschaffen!“

Christinnen der Cookinseln – einer Inselgruppe im Südpazifik – laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: Wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns. Sie sind herzlich eingeladen, einen der ökumenischen Weltgebetstag-Gottesdienste zu besuchen:

Termin der St. Marien-Gemeinde für die Nordstadt und Todtenhausen-Kutenhausen: **Freitag, 7. März 2025, 15 Uhr, Albert-Schweitzer-Haus, Brauereistr. 8.** Termin für die Innenstadt, Minderheide-Kuhlenkamp und Bärenkämpen: **Samstag, 8. März 2025, 9.30 Uhr, Methodistische Gemeinde, Marienstr. 15**

Pflegeheimen

SENIOREN-DOMICIL
Sandtrift 81
donnerstags
15.45 Uhr (1. Etage)
16.30 Uhr (EG)

Nächste Termine:
6. März, 20. März,
3. April, 17. April,
1. Mai, 15. Mai, 5. Juni

CARPE DIEM
Brühlstraße 26-28
freitags, 15.30 Uhr

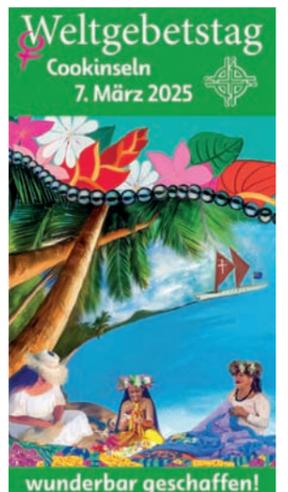
Nächste Termine:
14. März, 28. März,
11. April, 25. April, 9. Mai,
23. Mai, 13. Juni, 27. Juni

ALBERT-NISIUS-HAUS
Gustav-Adolf-Str. 6
freitags um 16.30 Uhr

Nächste Termine:
14. März, 28. März,
11. April, 25. April, 9. Mai,
23. Mai, 13. Juni, 27. Juni

HAUS STIFTSTRASSE
Stiftstraße 16
donnerstags um 16 Uhr

Nächste Termine:
6. März, 3. April, 15. Mai,
11. Juni



KONZERTE ST. MARIENKIRCHE

Samstag, 1. März 2025 | 18 Uhr
Chorkonzert

Ensemble der Jugendkantorei
Jochen A. Modeß, Leitung
Eintritt frei



Samstag, 15. März 2025 | 18 Uhr
Chorkonzert „Friedensrufe“

Cornelia Samuelis, Sopran
Henriette Gödde, Alt
Cornelia Glassl, Klavier
Ensemble „Seicento Vocale“
Jan Croonenbroeck, Leitung

Programm:
Viktor Ullmann (1898–1944)
Melodram Die Weise von Liebe
und Tod des Cornets Christoph Rilke
(arrangiert für Chor & Klavier von
Jan Croonenbroeck)
Ernst Krenek (1900–1991)
Kantate von der Vergänglichkeit
des Irdischen
Max Reger (1873–1916)
Requiem sowie weitere Chorwerke
von Schumann und Brahms

Sonntag, 11. Mai 2025 | 18 Uhr
Chorkonzert „Alles was ihr tut“

Ensemble Respiro
Kammerchor St. Marien
Fabian Krämer, Leitung
Werke von Schütz, Hammerschmidt,
Buxtehude und Pärt

MOTETTE ST. MARIENKIRCHE

Samstag, 5. April | 18 Uhr
Motette „Um unserer Sünde willen“

Niedersächsisches Vokalensemble
Lukas Tholen, Leitung
mit Werken von Mendelssohn,
Bruckner, Becker, Lotti und Poulenc
Eintritt frei

Chorkonzert mit „Seicento Vocale“
Im Mittelpunkt von „Friedensrufe“ stehen
Kompositionen des 20. Jahrhunderts, die
einen Bogen schlagen vom Dreißigjährigen
Krieg zu den Weltkriegen. Sie vertonen dabei
Barock-Lyrik von Andreas Gryphius oder
Martin Opitz wie auch die mitten ins Herz
treffende Sprachgewalt Rainer Maria Rilkes.
Das Programm stellt Kriegsgeschehen der
vergangenen Jahrhunderte in klang- und wort-
gewaltigen Facetten dar und verarbeitet es so
musikalisch wie emotional: Von der fragwürdi-
gen Glorifizierung des Heldentodes bis hin zur
offenkundigen Sinnlosigkeit jungen Sterbens.
„Friedensrufe“ berührt, rüttelt auf, erschüttert
und tröstet.

Seicento Vocale ist ein Vokalensemble aus
20 Sänger*innen, die an der Schwelle zum
Berufsleben stehen und zum Teil bereits seit
Jahren als professionelle Musiker*innen zahl-
reiche Erfahrungen gesammelt haben.

Mit Konzeptionen wie „Friedensrufe“ trägt Sei-
cento Vocale zu einem bedachten, zugewand-
ten und historisch informierten gesellschaft-
lichen Miteinander bei. Das Projekt bildet
eine Kultur des gemeinsamen Erinnerns und
Mahnens für eine geschichtliche, kulturelle
wie auch Herzens-Bildung.



Verein zur Förderung der Kirchenmusik
an St. Marien e.V.
Kontakt: i.V. Fabian Krämer
Tel. 0176-81612371
kirchenmusik@marien-minden.de
Spendenkonto:
IBAN DE32 4905 0101 0040 1172 28

Wir danken!

ANZEIGE



Wo die Knolle in aller Munde ist

Der Name „Knolle – das urige Kartoffelhaus in Minden“ steht für köstliches Essen rund um die Kartoffel. In einem gemütlichen Ambiente genießen Sie persönlichen Service und herzliche Gastfreundschaft. Die reichhaltige Speisekarte bietet weit mehr als nur Kartoffelgerichte. Es werden Fleisch, Fisch, Geflügel und auch vegetarische Gerichte angeboten. Auch die kleinen Gäste kommen nicht zu kurz (spezielle Kinderkarte und nicht zu vergessen der Kinderpass)

Für alle Arten von Veranstaltungen wie Familienfeste (Konfirmation und Kommunion), Betriebsfeiern, Weihnachtsfeiern usw. (auch außer Haus) steht Ihnen das Knolle-Team mit Rat und Tat zur Seite.

Fragen Sie nach den preiswerten und individuell abgestimmten Menü- und Buffetvorschlägen.



Die Knolle
Königswall 1 – 3 · 32423 Minden
Tel.: 05 71 / 2 13 68
www.knolle-minden.de

LERCHEN-KANTATE AM 9. MÄRZ



„Petrus“ im Familiengottesdienst

Die Chorkinder der Lerchengruppen (3. und 4. Klasse) haben sich ab Januar u.a. auf einem Chorwochenende in der JH Mardorf auf die „Lerchen-Kantate“ vorbereitet. In diesem Jahr nehmen sie in ihrer Aufführung des biblischen Musicals „Petrus“ (A. Müsch/B. Schatz) mit Schauspiel und Gesang die Gottesdienstgemeinde mit auf den Weg der Jünger mit Jesus: Petrus und seine Freunde erzählen vom Fischfang über die Hochzeit zu Kana bis zum Osterereignis. Dabei werden sie begleitet vom PLONG-Orchester. Der Familiengottesdienst in der Christuskirche beginnt um 11 Uhr. Nach dem Gottesdienst schließt sich die Jahreshauptversammlung des Fördervereins ChorMusik.Christuskirche e.V. im Gemeindehaus an, zu der die Mitgliedschaft gesondert eingeladen wird.

KONZERT IN DER CHRISTUSKIRCHE AM 30. MÄRZ

RE-UNITED VOICES

Am Sonntag, den 30. März 2025 singt der Projekt-Kammerchor unter der Leitung von Tobias Dielzer (geb. Plöger) ein vielfältiges Programm alter und zeitgenössischer Chorliteratur in der Christuskirche. Die rund 30-köpfige Besetzung, die sich zur Vorbereitung zu Probenwochenenden in der Christuskirche getroffen hat, besteht, neben einigen anderen, zu einem sehr großen Teil aus Ehemaligen des Jugendchores TOOKULA der Chorschule Christuskirche. Das Chorkonzert beginnt um 17 Uhr – der Eintritt ist frei! Weitere Information zu der Gruppe und den Veranstaltungen findet man auch auf Instagram.

KONZERT IN DER CHRISTUSKIRCHE AM 15. JUNI

„Musik für die Schöpfung“



Kirchenmusik an der Christuskirche erhält als eines von 179 aus 709 Projekten eine Förderzusage vom Amateurmusikfond des Bundes.

Musik für Chor und Orchester zu den Themen des konziliaren Prozesses (Frieden, Gerechtigkeit, Bewahrung der Schöpfung) steht dabei im Mittelpunkt des Chor- und Singprojektes der Generationen. Die Konzerte am 15. Juni in Christuskirche hier schon einmal zum Vormerken:

- 15.00 Uhr Aufführung eines gemeinsamen Kinderchorprojektes zum Thema (Chorgruppen der Chorschule Christuskirche, Kinderchorgruppen aus Lübbecke und Hartum-Nordhemmern, Bandbegleitung)
- 17.00 Uhr Mitsingkonzert für alle Besucher*innen und Mitwirkende (von Klein bis Groß!)
- 19.00 Uhr Chor- und Orchesterkonzert mit der Kantorei der Christuskirche, Tookula (dem Jugendchor der Chorschule) und dem Orchester „opus7“

Zwischen den Konzerten laden „Wandelpausen“ mit Speisen und Getränken auf dem Kirchhof zu Gesprächen und Nachklang ein!



Mit einem breiten Repertoire neuer und alter Weihnachtsstücke gestalteten der Posauenchor und die Kantorei der Christuskirche das Adventskonzert 2024. Das Publikum in der gut gefüllten Kirche spendete reichlich Applaus und wurde gestärkt in die Advents- und Weihnachtszeit entlassen.



Uwe Bredemeier
Heizung – Solar – Bäder
Inhaber Ralf Jahn

Bredemeier Uwe Inh. Ralf Jahn
Forststr. 19, 32423 Minden

☎ (05 71) 4 53 89

🏠 www.bredemeier-jahn.de
@ bredemeier-jahn@web.de



Stiftsallee 20-22 · 32425 Minden

**Wir sind
gerne
für Sie da!**

Tel. 05 71 - 648 00 60 · www.die-stifts-apotheke.de

volksbankinostwestfalen.de

**Mitreden,
mitbestimmen,
Mitglied werden.**

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Volksbank
in Ostwestfalen

LINA TÖRNER GmbH

Über 200 Jahre
Mindener Bestattungstradition
seit 1818

Königstraße 76 · 32427 Minden
Stiftsallee 48a · 32425 Minden

Eigene Trauerhalle bis 50 Personen

☎ (05 71) 2 64 34

Wir beraten Sie gerne.

Dach-Steiger GmbH

Der Tiger für
Ihr Dach!

Dach-Steiger GmbH
Wallfahrtsteich 18
32425 Minden

Telefon: 0571 45374
Fax: 0571 6482498

E-Mail: lorenz-steiger@web.de

Stöberparadies

NACHHALTIG · INTEGRATIV · CHARMANT

**HAUSHALTAUFLÖSUNGEN
ENTRÜMPELUNGEN
VERKAUF**

INFOS UNTER 0571 50510772
GESELLENWEG 15, 32427 MINDEN

HAGEMEYER
MINDEN

GUTSCHEIN
Gültig bis zum 31.08.2026

Für einen Café Crema
oder einen kleinen
Cappuccino im PANO.

Bitte zur Einlösung
den Coupon mitbringen.

pano
BROT & KAFFEE

HAGEMEYER
MINDEN

HAGEMEYER 32423 Minden Scharn 9-17 Parkhäuser Kampstr. 18 hagemeyer.de hagemeyermode 0571/8889 0

Kinder und Jugend

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden

ALBERT-SCHWEITZER-HAUS

Sonntag, 27. April 2025, 10 Uhr

Noah Focke
Luis Henrik Stock
Erik Weber
Niklas Weber
Dustin Wicklein

ST. LUKASKIRCHE

Samstag, 3. Mai 2025, 10.30 Uhr

Jarno Baccelliere
Liana Kowyljanski
Viktoria Kropp
Finn Niehaus
Till Schäfer
Joshua Schnabel
Sarah Lan Schröter
Emily Tyedmers

ST. MARIENKIRCHE

Sonntag, 4. Mai 2025, 10 Uhr

Florentine Teresa Ahnefeld
Jan Frerik Bakemeier
Frieda Birkenkämper
Theo Blanke
Joel Pascal Buddenbohm
Ida Carstens
Piet Carstens
Karla Florentien Dallmann
Ella Dyck
Luisa Fleßner
Johanna Sophie Hausendorf
Theodor Maximilian Heger
Thees Hentschel
Aaron Herbusch
Emma Hübert
Cornelius Niklas Kampshoff
Mira Kindermann
Greta-Therese Kröncke
Merit Krüger
Justus Maximilian Mühlmeier
Johanna Charlotte Reiss
Mohammad Rezayee
Tom Bennett Riechmann
Max Rodenberg
Arne Hagen Rosemeier
Johannes Nikolas Schaller
Pauline Luise Sophie Schöttler
Julien Theiß
Max Walter
Emil Wandel
Darline Celine Wolke

ST. LUKASKIRCHE

Sonntag, 4. Mai 2025, 10.30 Uhr

Finn Beneke
Liv Bischoff
Julietta Louise Hellweg
Laure Krasicki
Ben Alexander Linder
Sophie Linder
Noah Schreiber
Leon Schwarze

CHRISTUSKIRCHE

Sonntag, 11. Mai 2025, 10.00 Uhr

Jannes Barthel
Lisa Berane
Joel Bölling
Benita Faraji Darkhaneh
Lotte Fleuter
Jonas Fock
Anne-Lee Franke
Lia Jolie Fröse
Liam Hartwig
Paul Hurrelmann
Lotta Pauline Kruse
Fiete Laaß
Sophie Lange
Max Niemann
Bennit Nowack
Hanna Ohlemeyer
Liv Rathert
Weda Schiebel
Fiete Schwier
Hanno Seele
Johanna Sedlak
Tom Theile
Leif Volkening
Maximilian Warnecke
Devin-Dustin Wiese



KINDERKIRCHE

Das KinderKirchKarussell dreht sich weiter

Im Herbst hat das KinderKirchKarussell Fahrt aufgenommen: Es startete mit der Arche Noah im Martin-Luther-Haus und drehte sich Ende November in die Christuskirche, in der wir uns auf die Lichter in der Adventszeit vorbereitet haben. Im neuen Jahr kam das Karussell im Februar im Albert-Schweitzer-Haus an.

Für den **24. Mai von 10 bis 13 Uhr** steht nun die vierte Station auf der Reise durch die Marienkirchengemeinde an: die Lukaskirche, Am Schäferfeld 41, in Minderheide. Eingeladen sind Kinder von vier bis zwölf Jahren einschließlich Katechumenen.

Jede Station des Karussells startet mit dem Motto-Lied, das Frauke Seele-Brandt geschrieben hat. Wir wollen zusammen singen, spielen, Geschichten aus der Bibel hören, beten, basteln und jede Menge Spaß in vier verschiedenen Altersgruppen haben. Der Vormittag schließt um 12.30 Uhr mit einem Mittagsimbiss, zu dem auch Eltern und Großeltern eingeladen sind. Anmeldung über die in den Kitas und Grundschulen ausliegenden Flyer oder bei Pfarrer Backer (backer@marien-minden.de) oder Pfarrerin Reichling (k.reichling@t-online). Interessierte Jugendliche oder Erwachsene sind zur Mitarbeit im Team herzlich willkommen.



Die Würde des Menschen ist der Maßstab für unser Handeln!



BESTATTUNGEN
ROLF WEHRMANN



ROLF WEHRMANN

Grille 1 · D - 32423 Minden · Fon 0571.32600
Fax 0571.38838388 · Email info@bestattungen-minden.de
Internet www.bestattungen-minden.de



Hufschmiede 27 | Minden | Tel. 3883636



DOMSCHATZ MINDEN

Kleiner Domhof 24 | 32423 Minden
Telefon: 0571 - 94199000
besucherservice@domschatz-minden.de
www.domschatz-minden.de

dienstags bis sonntags
10.00 - 12.30 Uhr | 14.00 - 16.30 Uhr

Pilgerbüro Sigwardsweg
Telefon: 0571 - 94199001
www.sigwardsweg.de

Das Museum wird betrieben vom
Dombau-Verein Minden.
www.dombauverein-minden.de

Christliche Kunstschätze aus elf Jahrhunderten entdecken

FÜR SIE IN DEN BESTEN LAGEN



Geschäftsinhaber Peter Hofmann
und sein freundliches Team

Shop Minden | Kampstraße 37 | 32423 Minden | T.: 0 571 - 94 19 288 0 | minden@von-poll.com

www.von-poll.com/minden

Vertrauen auch Sie auf uns,
wenn es um den Verkauf
Ihrer Immobilie geht!



für eine persönliche und professionelle
Marktpreiseinschätzung Ihrer Immobilie.



Täglich ab 11.00 Uhr geöffnet

Eiscafé Sweet Virginia - Marienstrasse 108a - 32425 Minden



IMPRESSUM WIR IN MARIEN

Herausgeber
Ev.-Luth. St.-Marien-Kirchen-
gemeinde Minden, Vorsitzender
des Presbyteriums: Pfarrer
Frieder Küppers (V.i.S.d.P.)

Redaktion
Christel Douwes, Renate Finkel-
dey, Matina Gundlach, Thomas
Krüger, Karola Landell, Reiner
Schmidt, Christiane Veit

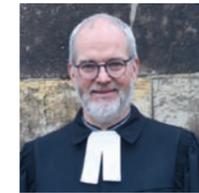
Anzeigen
anzeigen@wir-in-marien.de

Anschrift
Gemeindebüro St. Marien
Stiftstr. 2b, 32427 Minden
gemeindebrief@wir-in-marien.de

Internet
www.wir-in-marien.de

Druck
Röbke Druck, Porta Westfalica
Gestaltung
etage eins, Minden

Der Gemeindebrief
WIR IN MARIEN erscheint
vierteljährlich und wird
ehrenamtlich verteilt.
Redaktions- und Anzeigen-
schluss für die nächste
Ausgabe Juni bis August 2025
ist der 15. April 2025.



Pfarrer
Armin Backer
Karolingerring 53
Tel. 0571-94190776



Pfarrer
Frieder Küppers
Marienkirchplatz 3
Tel. 0173-3766156



Pfarrerin
Katja Reichling
Tel. 0571-649256



Pfarrerin
Iris Rummeling-
Becht
Tel. 0571-41162



Pfarrer
Clemens Becht
Am Schäferfeld 41
Tel. 0571-41162



Prädikant
Jürgen Ruchatz
Tel. 0571-63336

PRESBYTERIUM

Vorsitzender: Pfarrer Frieder Küppers
Kontakt: Büro Gesamtgemeinde, s.u.
Die Namen der Presbyterinnen
und Presbyter finden Sie bei
den jeweiligen Predigtstätten.

GEMEINDEBÜROS

Gesamtgemeinde
Stefanie Fried, Tel. 0571-29695
Stiftstraße 2b, 32427 Minden
stmarienminden.ga@gmx.de
Öffnungszeiten: Di., Mi., Do., 8 - 13 Uhr

ST. MARIENKIRCHE

ALBERT-SCHWEITZER-HAUS (ASH)

Friederike Kirchhoff, Tel. 0571-8290816
Stiftstraße 2b, 32427 Minden
gemeindebuero@marien-minden.de
Öffnungszeiten: Mo., Do., Fr., jeweils
10 - 13 Uhr, Mi. 14 - 16 Uhr

CHRISTUSKIRCHE

Manuela Westermann
Tel. 0571-649257
Graßhoffstraße 15, 32425 Minden
christuskirche-TK@gmx.de
Öffnungszeiten:
Di. 9 - 11 Uhr, Mi. 16 - 18 Uhr

MARTIN-LUTHER-HAUS (MLH)

Manuela Westermann
Tel. 0571-649254
Vorlaenderstraße 17, 32425 Minden
stmarienminden.mlh@gmx.de
Öffnungszeiten: Mi. 9 - 11 Uhr

ST. LUKASKIRCHE

Petra Plaumann, Tel. 0571-61324
Am Schäferfeld 41, 32425 Minden
stmarien.lukasbuero@gmx.de
Öffnungszeiten: Fr. 9 - 12 Uhr

KINDERGÄRTEN

Rappelkiste am ASH
Kaylie-Evelyn Diarra
Tel. 0571-47970
Kutenhauser Straße 39
kita.rappelkiste.ash@gmail.com

Kindergarten Goebenstraße

Marion Wehking
Tel. 0571-888046210
Goebenstraße 28
kigagoe@diakonie-stiftung-salem.de

Kindertagesstätte Farbenfroh

Corinna Wilkening
Tel. 0571-43036
Roderweg 3
kita.farbenfroh.st.marien@hotmail.de

Kindertagesstätte Christuskirche II

Jessica Südmeier
Tel. 0571-42184
Flamingoweg 17
christuskirche2@gmx.de

Kindertagesstätte

Wirbelwind-St. Lukas
Gabriele Hüppe (kommissarisch)
Tel. 0571-44915
Am Schäferfeld 43
kita-st-lukas@gmx.de

Kita am Martin-Luther-Haus

Annika Noruschat
Tel. 0571-45120
Vorlaenderstraße 13
kigamlh.stmarien@web.de

KIRCHENMUSIK

St. Marienkirche/ASH
Kantor Fabian Krämer
Tel. 0176-81612371
kirchenmusik@marien-minden.de

Christuskirche

Kantorin Frauke Seele-Brandt
(Leitung Chorschule Christuskirche,
Posaunenchor)
Tel. 0571-62373
frauke@chorschule-christuskirche.de

Kreiskantor Nils Fricke

(Kantorei der Christuskirche)
Tel. 0176-54062778
kreiskantor@kirchenkreis-minden.de

Vokalpädagogin Regina Kruse-Mohrhoff

(Chorschule Christuskirche)
Tel. 05704-1304

RAT UND HILFE

Diakoniestation
Tel. 0800-7738579

Telefonseelsorge
Tel. 0800-1110111
Tel. 0800-1110222

Hospizkreis

Tel. 0571-24030
Miriam Püschel (Geschäftsführerin)

FERDINAND

Meier

Boden-, Wand-, Decken
und Türenstudios
Holz im Garten

Holzhandlung • Zimmerei • Tischlerei

32425 Minden · Bierpohlweg 94 · Tel. 05 71/3 88 24-0
www.ferdinand-meier.de

Gottesdienste:

Stand: 25.01.2025, Änderungen möglich

Persischer Gottesdienst in der Marienkirche
18.00 Uhr
Sepehri u.a.
Samstag 8. März
Samstag 12. April
Samstag 10. Mai
Samstag 7. Juni

Gottesdienst am Pfingstmontag, 9. Juni um 11.00 Uhr für alle Standorte!
Niggemann u.a.
Gottesdienst auf der Kirchwiese, Matthäuskirche, Blücherstraße 15

	ST. MARIENKIRCHE	ALBERT-SCHWEITZER-HAUS	CHRISTUSKIRCHE	MARTIN-LUTHER-HAUS	ST. LUKASKIRCHE
2. März Estomihi	10.00 Uhr Backer Gottesdienst mit Abendmahl		10.00 Uhr Ruchatz – mit Abendmahl und Posaunenchor, Kirchkaffee		10.30 Uhr Becht Gottesdienst mit Katchos und Abendmahl
7./8. März Weltgebetstag	8. März, 9.30 Uhr Team Gottesdienst zum Weltgebetstag Ev.-meth. Gemeinde, Marienstr. 15	7. März 15.00 Uhr Titze + Team Gottesdienst zum Weltgebetstag	Einladung zum Gottesdienst ins Albert-Schweitzer-Haus	8. März, 9.30 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag Ev.-meth. Gemeinde, Marienstr. 15	8. März, 9.30 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag Ev.-meth. Gemeinde, Marienstr. 15
9. März Invokavit		10.00 Uhr Lohmann Gottesdienst	11.00 Uhr Reichling – Familiengottesdienst mit „Spatzen“ und „Lerchen“	10.30 Uhr Backer Gottesdienst mit Abendmahl	
16. März Reminiscere	10.00 Uhr Küppers/Backer – Vorstellungsgottesdienst der Konfis, mit Chörchen		10.00 Uhr Ruchatz Gottesdienst mit Kita „Farbenfroh“		10.30 Uhr Becht – Vorstellungsgottesdienst der KonfirmandInnen
23. März Okuli	10.00 Uhr Küppers Gottesdienst	10.00 Uhr Backer Gottesdienst mit Abendmahl		10.15 Uhr N.N. Gottesdienst mit Wunschliedersingen	10.30 Uhr Rummeling-Becht Gottesdienst und Empfang
30. März Lätare	10.00 Uhr Ruffer/Küppers Kantatengottesdienst mit St. Martini		10.00 Uhr Reichling Gottesdienst		
6. April Judika	10.00 Uhr Backer Gottesdienst mit Abendmahl		10.00 Uhr Reichling u.a. – Vorstellungsgottesdienst der Konfis, mit Posaunenchor		10.30 Uhr Plaumann, Riechmann u.a./Becht – GD mit Frauenhilfe u. Katchos
13. April Palmsonntag		10.00 Uhr Backer Gottesdienst, mit Chörchen	10.00 Uhr Reichling Gottesdienst	10.30 Uhr Lohmann Gottesdienst mit Abendmahl	10.30 Uhr Becht Goldene Konfirmation
17. April Gründonnerstag		18.00 Uhr Küppers, Backer, Lohmann Feierabendmahl	19.00 Uhr Reichling GD mit Tischabendmahl, Gemeindehaus		18.00 Uhr Rummeling-Becht Tischabendmahl
18. April Karfreitag	10.00 Uhr Küppers – Abendmahls-gottesdienst mit Projektchor	15.00 Uhr Backer Andacht zur Sterbestunde Christi	10.00 Uhr Reichling Gottesdienst mit Abendmahl	10.30 Uhr Pfr. i.R. Wagener Gottesdienst mit Abendmahl	10.30 Uhr Becht Gottesdienst mit Abendmahl
20. April Ostersonntag	06.00 Uhr Küppers/Backer Osternacht mit Taufe und Abendmahl, anschl. Osterfrühstück Marienstift 07.00 Uhr Sup. Mertins Nordfriedhof , Andacht am Steinkreuz 10.00 Uhr Küppers Familiengottesdienst mit Taufen	07.00 Uhr Sup. Mertins Nordfriedhof , Andacht am Steinkreuz 08.30 Uhr Osterfrühstück 10.00 Uhr Backer Festgottesdienst mit Abendmahl	07.00 Uhr Reichling Andacht auf dem Friedhof in Todtenhausen, mit Posaunenchor 11.00 Uhr Reichling Familiengottesdienst mit Kantorei und Posaunenchor	09.00 Uhr Osterfrühstück 10.30 Uhr Pfr. i.R. Wagener Gottesdienst mit Taufe	08.00 Uhr Rummeling-Becht Andacht auf dem Friedhof, Osterspaziergang, anschl.Osterfrühstück
21. April Ostermontag	10.00 Uhr Küppers – Gemeinsamer GD für alle Predigtstätten mit Abendmahl				
27. April Quasimodogeniti	10.00 Uhr Küppers Gottesdienst	10.00 Uhr Backer Konfirmation mit Abendmahl		10.15 Uhr N.N. Gottesdienst mit Wunschliedersingen	
3. Mai Samstag	17.00 Uhr Küppers Abendmahl zur Konfirmation				10.30 Uhr Becht Konfirmation (Abendmahl z. Konf. 29. April, 18.30 Uhr)
4. Mai Misericordias Domini	10.00 Uhr Küppers/Backer Konfirmation		10.00 Uhr Reichling Gottesdienst mit Abendmahl		10.30 Uhr Becht Konfirmation
11. Mai Jubilare		10.00 Uhr Lohmann Gottesdienst	10.00 Uhr Reichling + Team – Konfirmation mit Posaunenchor, Kantorei und Tookula	10.30 Uhr Diakon i.R. Wiesner Gottesdienst mit Abendmahl	
18. Mai Kantate	10.00 Uhr Backer Gottesdienst mit Chörchen		10.00 Uhr Ruchatz Gottesdienst		10.30 Uhr Rummeling-Becht Gottesdienst
25. Mai Rogate	10.00 Uhr Küppers Gottesdienst	10.00 Uhr Backer Gottesdienst mit Abendmahl		10.15 Uhr Reichling Gottesdienst mit Wunschliedersingen	
29. Mai Himmelfahrt	11.00 Uhr Gottesdienst in der Martinikirche!	11.00 Uhr Gottesdienst in der Martinikirche!			10.00 Uhr Rummeling-Becht GD auf dem Kirchhof mit Posaunenchor
1. Juni Exaudi	10.00 Uhr Backer Gottesdienst mit Abendmahl		10.00 Uhr Reichling Gottesdienst mit Abendmahl		10.30 Uhr Becht Gottesdienst mit Abendmahl
8. Juni Pfingstsonntag	10.00 Uhr Küppers Gottesdienst mit Abendmahl	10.00 Uhr Backer Gottesdienst mit Abendmahl	10.00 Uhr Reichling Familiengottesdienst mit Kantorei und Posaunenchor, anschl. Sommerfest mit Pflanzenmarkt	10.30 Uhr N.N. Gottesdienst	10.30 Uhr Rummeling-Becht Gottesdienst auf dem Kirchhof



ST. MARIEN-
KIRCHE
MARIENSTIFT
Stiftstraße 2b
32427 Minden



Das aktuelle
Spendenbarometer:
1.520.173,16 Euro
Stand 02.01.2025

WIR BITTEN UM SPENDEN
Bauverein St.-Marienkirche Minden e.V.
Kontakt: Büro „Himmel über Minden“ Tel. 0571-8290819
buero@himmel-ueber-minden.de
Spendenkonto: IBAN DE71 4905 0101 0040 1205 03

SPENDENKAMPAGNE

Neues von
Himmel über Minden

Bundesmittel:
Wann genau der Zuwendungsbescheid über die 1,8 Millionen Euro Fördergelder des Bundes eintrifft, war im Januar von den zuständigen Stellen weiterhin nicht zu erfahren. Zu vermuten ist, dass die abschließende verwaltungstechnische Prüfung „in den letzten Zügen“ liegt. Darauf deutet hin, dass die Zustimmung erteilt wurde, dass das ausführende Planungs- und Ingenieurbüro Krause & Anastasiou nun mit der Ausführungsplanung (der sog. Leistungsphase 5) beginnen kann, ohne dass dies „förderschädlich“ sei.

Weitere Fördergelder:
Positiv zu vermerken ist, dass die Stiftung zur Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler (Kiba) auch für Los 2 (Kirchengebäude) im Dezember eine Förderung in Höhe von 25.000 Euro bewilligt hat. Auch die Kreissynode Minden hat das Werben der St. Marien-Gemeinde erhört und bei ihrer Tagung im November auch für 2025 eine Sonderzuweisung über 33.000 Euro bewilligt.

Start noch im Frühjahr?
Alle Beteiligten der Gemeinde und das Planungsbüro stehen bereit, um bei Eintreffen des Förderbescheides sofort zu handeln und die nötigen Ausschreibungen zu starten, damit ohne weiteren Zeitverlust noch im Frühjahr die Arbeiten mit dem Aufstellen des Gerüsts beginnen können. Im Februar wollte auch die Spendenkampagne „Himmel über Minden“ mit den Planungen für ihren Neustart beginnen.
Thomas Krüger



Die Sakristei der St. Marienkirche stammt aus dem 14. Jahrhundert.
Foto: Prieß

HISTORISCHER WORKSHOP

Nächstes Treffen am 22. März

Die Arbeit im Historischen Workshop zur Geschichte der St. Marienkirche geht hinter den Kulissen weiter. Die vier ehrenamtlich tätigen Arbeitskreise treffen sich zur Zeit in eigener Regie und arbeiten an ihren Themen:

- St. Marien in der NS-Zeit
- Entstehung von Kloster und Stift St. Marien
- Das Leben der Stiftsdamen
- Projekt für und mit Schülern, z.B. Stadtrundgang

Ziel ist es, im Herbst 2025 wieder eine öffentliche Veranstaltung zu einem der Themen auf die Beine zu stellen. Mitarbeitende aller vier Arbeitskreise kommen am Samstag, 22. März, von 10 bis 13 Uhr wieder zu einem Gesamttreffen zusammen. Ort ist das Marienstift an der Stiftstraße 2b. Weitere Interessentinnen und Interessenten können zu jedem Zeitpunkt neu einsteigen. Nähere Informationen gibt es bei Pfarrer Frieder Küppers, kueppers@marien-minden.de und beim Leiter des Mindener Museums, Philipp Koch, p.koch@minden.de.

GEMEINDEINFO

PRESBYTERINNEN
für St. Marienkirche und ASH:
Andreas Baum, Peter Bösche, Beate Christoph, Andreas Erhardt, Isolde Hille-Kügler, Eva Fazila Ismailie, Christine Kahl, Thomas Krüger, Milad Nassiri
Kontakt: Daten über das Gemeindebüro, Tel. 0571-8290816

KÜSTERDIENST
Berta Vogel, Tel. 0179-3662768

BESUCHSDIENST
Gudrun Franzius Tel. 0571-25642
Gisela Hirschberg Tel. 0571-26292
Marlis Lindenberg Tel. 0571-20603

MONTAG

7.30 Uhr
MORGENGEBET
Sakristei

16.30 Uhr
**KONFIVORBEREITUNGS-
KREIS**
Pfarrhaus
Info: Frieder Küppers

17.30 Uhr
JUGENDKANTOREI
(ab 7. Klasse)
Info: Fabian Krämer

DIENSTAG

7.30 Uhr
MORGENGEBET
Sakristei

19.30 Uhr
FRAUMENTREFF
jeden 1. Di. im Monat,
Marienstift
Info: Ilona Wolter
0571 3864202,
und Helga Buchholz
0571 3885168

GEMEINDEGRUPPEN
REGELMÄSSIGE TERMINE

EINMAL MONATLICH

Frauentreff am Dienstag

Einmal monatlich kommt der Frauentreff im Marienstift zusammen um sich über „Gott und die Welt“ – im wahrsten Sinne der Worte – auszutauschen. Die Termine sind in der Regel am 1. Dienstag im Monat um 19.30 Uhr

Dienstag, 4. März | Bücherabend

Wir stellen uns gegenseitig vor, welches Buch uns gerade beschäftigt oder beschäftigt hat. Was hat uns bewogen, dieses Buch zu lesen? Wovon handelt das Buch? Was nehmen wir für uns aus der Lektüre mit?

Dienstag, 1. April | Ostern

Wir werden kreativ und gestalten eine Kerze mit österlichen Motiven. Zwecks Materialbeschaffung wird um Voranmeldung gebeten.

Dienstag, 6. Mai | Albert Schweitzer

Anlässlich des Doppeljubiläums 150. Geburtstag und 60. Todestag in 2025 beschäftigen wir uns mit dem Namensgeber „unseres“ ASH. Wir beleuchten die unterschiedlichen Facetten seiner Biografie als Kirchenmusiker, Theologe und Urwaldarzt.

MITTWOCH

7.30 Uhr
MORGENGEBET
Sakristei

16.45 Uhr
„SAITENMALER“
(Streichergruppe)
Info: Anton Sjarov,
0172-2719910

19.45 Uhr
KAMMERCHOR
Info: Fabian Krämer

GEMEINDEBRIEF
Thomas Krüger
t.krueger@wir-in-marien.de



Vorankündigung Folgetermin:
Dienstag, 3. Juni

Unsere bislang noch kleine Gruppe freut sich über Zuwachs. Setzen Sie sich bei Interesse gerne mit Helga Buchholz (Tel.: 3885168) oder Ilona Wolter (Tel.: 3864202) in Verbindung.

Kreisposaunenwart Lothar Euen:
Verabschiedung nach fast 30 Dienst-
jahren am Sonntag, 25. Mai um 14 Uhr

Mit einem Festgottesdienst in der St. Marienkirche Minden wird der Kreisposaunenwart (KPW) und Leiter des Posaunenchores von St. Marien, Lothar Euen, aus seinem Amt in den Ruhestand verabschiedet. Im Herbst 1995 trat er die Nachfolge von Reinhard Neuhaus

ST. MARIENKIRCHE/ASH

Freud und Leid

TAUFEN:

Mia Glogowski
Liam Schunke

VERSTORBENE:

Anton Kutscher	88 Jahre
Lars Möhle	49 Jahre
Ingrid Quentin, geb. Raddy	91 Jahre
Regina Philipp, geb. Grauer	70 Jahre
Waltraud Richter	
geb. Westermann	83 Jahre
Jürgen Rusch	87 Jahre
Liselotte Schröder, geb. Jahn	82 Jahre
Jürgen Schultz	88 Jahre
Marie Liese Schulze, geb. Braun	95 Jahre
Amalia Schur	11 Wochen
Hans-Jürgen Siebenhaar	80 Jahre
Wolfgang Stütting	79 Jahre
Dr. Waheedullah Wahedi	69 Jahre
Eva-Maria Weiss	67 Jahre
Georg Weiss	94 Jahre

an, der das Amt des KPW zuvor 20 Jahre ausgefüllt hatte. Auf Kirchenkreisebene ist diese hauptamtliche Stelle bis heute in der Bundesrepublik einmalig und trägt dem besonderen Stellenwert der Posaunenchorarbeit in der Region Rechnung.

Der Festgottesdienst wird eine starke musikalische Prägung haben und von Bläserinnen und Bläsern aus dem Kirchenkreis gestaltet.

WEITERE TREFFEN

ANDACHT
2. So. im Monat, 10.00 Uhr, Marienkirche
Die Andacht mit Gebeten u. Liedern wird ehrenamtlich vorbereitet und gehalten.

BESUCHSDIENSTKREIS
Nach Absprache, Info: Frieder Küppers

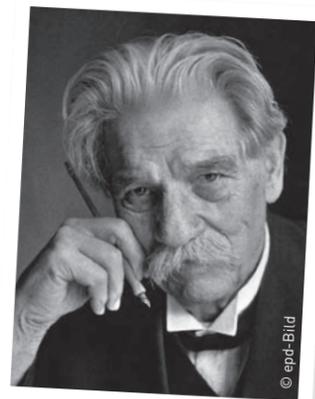
KINDERTRÖMELN
Neue Kinder + Jugendliche willkommen!
Info: Uwe Pacewitsch, 0160-4141780

AK PARTNERSCHAFT MIT MTAE
nach Absprache, Info: Frieder Küppers

GRÜNE HAND
Pflege der Außenanlagen nach Absprache
Info: Gemeindebüro, Tel. 8290816



ALBERT-SCHWEITZER-HAUS
Brauereistraße 8
32425 Minden



Das Albert-Schweitzer-Haus im Jubiläumsjahr

Hat das Haus Jubiläum? Vor zwei Jahren ist es 65 Jahre alt geworden, aber statt es ins Ruhestand zu schicken, strahlt das Parkett in neuem Glanz und die Orgel seit Dezember in neuem Klang. In diesem Jahr ist die Eingangstreppe dran, an der sich einige Platten lösen, und der Konferenzraum wird akustisch verbessert.

Das Jubiläum bezieht sich auf den Namensgeber: Albert Schweitzer hatte im Januar seinen 125. Geburtstag und sein Todestag jährt sich im September zum 60. Mal. Dazu wird es am 15. März ein besonderes Seminar geben (siehe Seite 3). Weiteres ist in Planung zu diesem Jubiläum und ebenfalls in weiteren Kooperationen mit dem Netzwerk Demenz und zum Pfad der Menschenrechte, was dann hier und im Schaukasten zu lesen sein wird.



Kontakt: Pfr. Armin Backer 0571-94190776
haus-fuer-alle@marien-minden.de
Spendenkonto: IBAN DE29 4905 0101 0040 1199 01

WIR BITTEN UM SPENDEN
Förderverein für das
Albert-Schweitzer-Haus
„Haus für Alle e.V.“

GEMEINDEINFO

PRESBYTERINNEN
für St. Marienkirche und ASH,
siehe Seite Marienkirche

KÜSTERDIENST
z. Zt. ehrenamtlich, Tel. 0571-45980

BESUCHSDIENST
Brigitte Kießing Tel. 0571-40096
Marie-Luise Habring Tel. 0571-42089
Christa Zoerb Tel. 0571-63200
Waltraud Titze Tel. 0571-48682
Ingrid Barduhn Tel. 0571-38696872

Programm der Frauenhilfe am ASH

Mi., 5. März, 14.30 Uhr
„Unsere 5 Sinne“ Ulrike Riechmann

Fr., 7. März, 15.00 Uhr
Gottesdienst zum Weltgebetsstag
„Die Cookinseln – wunderbar geschaffen“
im Albert-Schweitzer-Haus, anschließend
Kaffeetrinken (gemeinsam mit den
Frauen der Christuskirche).

Mi., 19. März, 15.00 Uhr
Leistungen aus der Pflegeversicherung
Was steht mir zu, wenn ich pflegebedürftig werde?
Susanne Zander u. Janine Trawny,
Diakoniestation Petershagen

Mi., 2. April, 15.00 Uhr
Luft holen – 7 Wochen ohne Panik –
die Fastenzeit
Pfarrer Armin Backer

Mi., 7. Mai, 15.00 Uhr
Willkommen, lieber schöner Mai!
Maigedichte, Maibräuche, Mailieder usw.
Team

Mi., 21. Mai, 11.30 Uhr (Abfahrt vom ASH)
Ernährung konkret – der Spargel, mit
Spargelessen (offen für alle Standorte,
mit Anmeldung u. Anzahlung)
Info: Waltraud Titze, Tel. 48682

Mi. 4. Juni, 14.00 Uhr
95-Jahr-Feier der Ev. Frauenhilfe
am ASH. Festprogramm folgt!

Mi., 18. Juni, 15.00 Uhr
Heinz Erhardt – Noch ´n Gedicht
Katrin Weber, Ev. Erwachsenenbildung

WEITERE TREFFEN

KINDERKIRCHKARUSSELL
für Kinder von 4 bis 11 Jahren
Alle ein bis zwei Monate samstags
10.00 – 13.00 Uhr Wechs. Orte (s. S. 9)
Info: Armin Backer, Tel. 0571-94190776

FRÜHSTÜCKSTREFF
Samstags 9.30 Uhr einmal im Monat
Info: Yvonne Johann, Tel. 62295

BESUCHSKREIS
Alle 6 Wochen nach Vereinbarung
Info: Armin Backer, Tel. 0571-94190776

TERMINE 1. HALBJAHR

Frühstückstreff

Sehr gut besucht war der Frühstückstreff im Advent mit weihnachtlicher kulinarischer Note. Inzwischen ist der Treffpunkt gut ins neue Jahr gestartet. Bis zu den Sommerferien stehen die Termine schon fest. Frühstückstreff ist in der Regel einmal im Monat an einem Samstag um 9.30 Uhr im ASH, Brauereistraße 8, und zwar an folgenden Tagen:

22. März 2025
24. Mai 2025
14. Juni 2025



Sondertermin Osterfrühstück:
Ostersonntag, 20. April 2025,
8.30 Uhr!!! Anschließend ist um
10 Uhr Ostergottesdienst.



Das Frühstücks-Team bittet für die bessere Planung um Anmeldungen bis jeweils drei Tage vor dem Termin unter: fruehstueck.ash@marien-minden.de oder im Gemeindebüro, 0571/8290816. Bitte den Familiennamen und Zahl der Erwachsenen und Kinder angeben.

GEMEINDEGRUPPEN REGELMÄSSIGE TERMINE

MONTAG

16.00 – 18.00 Uhr
TANZKREIS
Jeden 1.+ 3. Montag im
Monat, Info: Ingeborg
Scheunemann c/o Ge-
meindebüro, Tel. 8290816

16.30 – 18.00 Uhr
JUNGPFADFINDER
(11 bis 14 Jahre)
Info: David Rörig
David101003@web.de

MITTWOCH

15.00 Uhr
FRAUENHILFE
1.+ 3. Mittwoch im Monat
Info: Waltraud Titze
Tel. 48682 und
Christa Zoerb Tel. 63200

20.00 Uhr
POSAUNENCHOR
Info: Lothar Euen
Tel. 57401

DONNERSTAG

16.30 – 17.30 Uhr
**PFADFINDER
KINDERSTUFE**
(7 bis 10 Jahre)
Info: Uwe Heimberg
Tel. 01573-2582328

Weitere Infos zu den
VCP-Pfadfindern vom
Stamm Abraham Jacobi
gibt es unter
<https://vcpminden.de>

FREITAG

10.00 Uhr
FRÖHLICHES SINGEN
2. + 4. Freitag im Monat
Leitung: Frau Dr. Loh-
mann, Tel. 48729

GEMEINDEBRIEF
Thomas Krüger
t.krueger@wir-in-marien.de



POSAUNENCHOR ST. MARIEN-ASH

Rückblick auf das Jubiläumsjahr

Neben den gewohnten Einsätzen in den Gottesdiensten der unterschiedlichen Predigtstellen von St. Marien war das Jubiläumsjahr von einigen besonders erwähnenswerten Ereignissen geprägt. Ein musikalischer Höhepunkt des Jahres, mit weit über die eigene Gemeinde hinausgehender Beachtung, war das von Canadian Brass am 13. April gestaltete Festkonzert zum Jubiläum. In bekannter technischer Qualität und musikalischer Bandbreite von Mozart über Jazz zu Beatles und Coldplay füllte das Ensemble mit leisen und kraftvollen Klängen den Raum der Marienkirche. Nicht nur das Publikum aus der engeren „Bläser-szene“ war begeistert. Wir bedanken uns bei den Sponsoren und den vielen „helfenden Händen“, die das Konzert möglich gemacht haben.

Ein weiterer besonderer Termin fand am 26. Mai in Schwerte statt. Einer kleinen Abordnung des Chores wurde in einer zentralen Veranstaltung für Nordrhein-Westfalen von der Landesministerin für Kultur und Wissenschaft Ina Brandes die vom Bundespräsidenten gestiftete PRO MUSICA-Plakette für mehr als 100 Jahre Engagement im musikalisch-kulturellen Leben des Landes verliehen.

Im Rahmen des Festgottesdienstes am 16. Juni erfolgte dann die offizielle Übergabe an den gesamten Chor durch Vertreterinnen der Stadt und des Kreises. Auch in diesem Gottesdienst wurde durch die Beteiligung zahlreicher Posaunenchorer der Umgebung der Kirchenraum mit Klängen aus unterschiedlichen Jahrhunderten gefüllt. Die musikalische Leitung lag in den Händen von Landesposaunenwart KMD Ulrich Dieckmann. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten.

Kleine Jahresstatistik
teilweise zusammen
mit anderen Gruppen

44

Probentermine

24

Andachten und
Gottesdienste

11

z.B.: Ständchen an
Seniorenheimen,
Beerdigung, Weih-
nachtsmarkt

sonstige

Veranstaltungen

8

Konzerte

3

Fort-
bildungen

Durchschnittliche
Beteiligung bei Proben
8 Personen, bei anderen
Terminen 6 Personen.



CHRISTUSKIRCHE
Graßhoffstraße 17
32425 Minden



Unsere neue Presbyterin stellt sich vor

Ich heiße Katrin Hagemann, bin 50 Jahre alt, habe drei Kinder und bin verwitwet. Seit 2001 wohne ich in Minden und seit 2005 in Kutenhausen. Ich arbeite als Juristin bei der Deutschen Bahn. Seit vielen Jahren bin ich Mitglied im Posaunenchor und spiele ansonsten gern Volleyball und Doppelkopf. Im Presbyterium werde ich mich unter anderem im Bereich Finanzen einbringen.

GEMEINDEINFO

PRESBYTERINNEN

Dieter Hergert, Frank Franke, Bernd Schütte, Herbert Buddenbohm, Hans-Georg Brandt, Katrin Hagemann (Kontaktdaten über das Gemeindebüro, Tel. 0571 649257)

KÜSTERDIENST

Ursula Müller, Tel. 0571 9723192



Achtung Gartenfreunde

Pflanzentauschbörse zu Pfingsten
Am Pfingstsonntag, den 8. Juni 2025 wollen wir wieder ein Sommerfest um die Christuskirche zusammen mit den örtlichen Vereinen veranstalten. Dabei soll es auch wieder eine Pflanzenbörse geben, wo eigene Sämlinge, Stecklinge und Ableger verschenkt oder getauscht werden können. Also schon mal reichlich säen und teilen im Frühling! Nähere Infos im nächsten Gemeindebrief.



+ TERMINE + THEMEN + TERMINE + THEMEN + TERMINE + THEMEN +

Männertreff

Unsere nächsten Termine
(jeweils 1. Di. um 19.30 Uhr)

04. März
Wald und Mensch im Wandel der Zeit
Andreas Roefs
(Förster im Ruhestand)

01. April
Schutz vor sexualisierter Gewalt

06. Mai
Historie der Christuskirche,
Turmbegehung mit H. Fißmer
und D. Hergert

03. Juni
Hans Rosenthal –
zwei Leben in Deutschland
Herr Frank Meier-Barthel
(Ev. Erwachsenenbildung)

08. Juli
Grillen im Pfarrgarten



Frauenhilfe

Termine + Themen
von Februar bis Mai

12.02. | 14 Uhr
Vorbereitung Weltgebetstag
(Cook-Inseln: „Wunderbar geschaffen“)

26.02. | 14 Uhr
Vorbereitung Weltgebetstag

12.03. | 14 Uhr
Jahreshauptversammlung

26.03. | 14 Uhr
Zurück zur Natur.
Annette Ohlemeyer informiert uns
über natürliche Hautpflege.

09.04. | 15 Uhr
Offener Nachmittag:
Vorlesen, singen, erzählen

23.04. | 15 Uhr
Stuhlgymnastik mit Heidi Seidel

07.05. | 15 Uhr
Ein Nachmittag mit Pfarrer Horst Fißmer

21.05. | 15 Uhr
Frank Meier-Barthel:
„Wäre ich Gott, würde ich weinen.“
Astrid Lindgren für Erwachsene

Frauentreff

Unsere nächsten Termine
(jeweils am 2. Di. um 19.30 Uhr)

11.02.2025
„Lebenswert im Alter“
Ernährung, Entspannung, Heilkunde,
Übungen mit Melanie Enk

11.03.2025
„Leben im Hier und Jetzt“
Mit Heidi Krause-Frische

08.04.2025
Besuch im Malche-Garten in Porta
Mit Herrn Schäfer

13.05.2025
„Die Heimat Draculas“ –
ein Reisebericht über Rumänien.
Mit Ulrike und Karl-Heinz Meilwes

Extra Termin am Freitag, 07.03.2025
Besuch der Lesebühne
mit dem Thema „Denkanstöße“
Gäste erwünscht



CHRISTUSKIRCHE

Amtshandlungen

TAUFEN:

06.10. Mia Rodenberg
06.10. Carlo Maximilian Meyer
20.10. Lotta Braun
20.10. Hedda Wilhelmine Niermann
10.11. Colin Campbell
08.12. Charlotte Jaekel
08.12. Armin Safavi Mirmahleh

† VERSTORBENE:

† 24.09.24 Anni Mohrhoff, geb. Korte 86 J.
† 27.10.24 Heinrich Reimler 99 J.
† 07.11.24 Monika Manns, geb. Hansing 81 J.
† 10.11.24 Ingrid Krüger, geb. Golombjewski 83 J.
† 16.11.24 Karl-Wilhelm Meyer 66 J.
† 01.12.24 Christa Schander, geb. Placke 70 J.
† 03.01.25 Dirk Klages 63 J.
† 08.01.25 Heinrich Denker 89 J.
† 13.01.25 Regina Meinze, geb. Altvater 55 J.

GEMEINDEGRUPPEN REGELMÄSSIGE TERMINE

MONTAG

14.45 Uhr
SPATZEN „MINIS“

15.45 Uhr
SPATZEN „MAXIS“
R. Kruse-Mohrhoff,
Tel. 05704 1304

18.00 Uhr
TOOKULA
Mittel- und Oberstufe

DIENSTAG

16.30 Uhr
KIRCHLICHER UNTERRICHT
Pfrin. Reichling und Team

19.30 Uhr
FRAUENTREFF
am 2. Dienstag des Monats
M. Gundlach, Tel. 40999
P. Kähler, Tel. 941980020
D. Beckemeier, Tel. 9730968

19.30 Uhr
TREFFPUNKT FÜR MÄNNER
i.d.R. am 1. Di. des Monats
F. Rodenberg, Tel. 45707
G. Giesecking, Tel. 49911
R. Rohlfing, Tel. 648855

20.00 Uhr
MEDITATIONSGRUPPE
J. Holthöfer, Tel. 47409

MITTWOCH

09.00 Uhr und 09.30 Uhr
SITA-FARBENFROH
Corinna Wilkening
Daniela Meyer-Rüter

10.15 Uhr
SITA-CHRISTUSKIRCHE II
ODER KITA-SPATZEN
jeweils im Wechsel
A. Kruse

14.00 Uhr
FRAUENHILFE
14-tägig, ab April 15 Uhr
B. Kowalzik, Tel. 8892336
P. Zeise, Tel. 46631

20.00 Uhr
POSAUNENCHOR
F. Seele-Brandt

DONNERSTAG

09.00 Uhr
FRAUENFRÜHSTÜCK
1. Donnerstag des Monats
Pfrin. Reichling

18.00 Uhr
JUGENDKELLER
J. Hanke,
Tel. 0160 2739104

18.00 Uhr
TOOKULINIS
F. Seele-Brandt

18.45 Uhr
CRESCENDO
F. Seele-Brandt

20.00 Uhr
KANTOREI
N. Fricke

FREITAG

15.00 Uhr
LERCHEN „MIDIS“
R. Kruse-Mohrhoff

15.45 Uhr
LERCHEN „PICCOLOS“

19.00 Uhr
STRICKERIA
jeder 2. Freitag im Monat
Pfrin. Reichling

WEITERE TREFFEN

Zur Zeit ist keine Krabbelgruppe an der Christuskirche aktiv. Bei Interesse bitte eine Info an Katja Reichling. Dann kann es eine neue Gruppe geben.

Die folgenden Gruppen treffen sich jeweils nach Absprache:

- Partnerschaftsprojekt „Stern der Hoffnung“
- Redaktionskreis Gemeindebrief
- LektorInnen-treff
- Elternteam der Chorschule
- KinderKirchKarussell-Team
- Besuchsdienst
- Second-Hand-Basar für Konfirmation und Abiball



MARTIN-LUTHER-HAUS
Vorlaenderstraße 17
32425 Minden

Gemeindebriefe

Ehrenamtliche Helfer zum Verteilen der zukünftigen Gemeindebriefe gesucht. Was bieten wir?

- ➔ Sie arbeiten mit netten Menschen zusammen
- ➔ Sie sind immer an der frischen Luft
- ➔ Sie schaffen 10.000 Schritte am Tag
- ➔ Sie haben freie Arbeitseinteilung

Zur Zeit bekommen wir ca. 1000 Gemeindebriefe, die von 6-7 Personen verteilt werden müssen. Das ist mit so wenig Helfern nicht mehr leistbar, da die Briefe größer und schwerer geworden sind. Jeder Brief wird von einem Team vorher mit Adresse versehen und muss dann in die Briefkästen der Gemeindemitglieder gesteckt werden. Mit zusätzlichen Helfern könnte dieses System aufrecht erhalten werden, da dann auch jeder Verteiler für weniger Straßen zuständig wäre.

ANDACHTEN

an jedem 1. und 3. Sonntag
im Monat um 10.30 Uhr

2. März 2025
mit Ralf Wagener und Helga Schöps

16. März 2025
mit Christel Douwes und Karola Landell

06. April 2025
mit Iris John und Elisabeth Preugschat

04. Mai 2025
mit Marie-Luise Fischer und Ghita Rodenberg

18. Mai 2025
mit Herbert Wiesner und Christel Douwes



FAMILIENZENTRUM BÄRENKÄMPEN

Angebote für Familien und Kinder

Wir, das Familienzentrum Bärenkämpen, sind drei Einrichtungen im Verbund:

- Kita Bärenstark**
- Kita Sieben Bauern**
- Kindergarten am Martin-Luther-Haus**

Wir bieten Angebote und Aktionen für Familien und Kinder an. Des Weiteren gibt es das monatliche, offene Elterncafé (jeden ersten Mittwoch im Monat), zu dem Eltern aus den Kindertagesstätten sowie Bürger*innen aus dem Stadtteil Bärenkämpen herzlich eingeladen sind. Anna-Lena Pohlmann (Dipl. Pädagogin und Systemische Beraterin vom Familienzentrum) bietet individuelle Einzelberatung für Menschen in schwierigen Lebenslagen an.

Die Teilnahme an allen Angeboten und Beratungen ist kostenlos und absolut vertraulich. Eine positive und vertrauensvolle Atmosphäre ist uns wichtig. Das Gefühl von Angenommensein ist eine wichtige Grundlage unserer Arbeit. Mehr Informationen finden Sie auf Instagram unter familienzentrum_baerensaempfen.

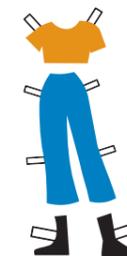
KANALHOPPERS MINDEN

Square Dance, der etwas andere Sport

Jeden Dienstag und Freitag treffen sich die Kanalhoppers Minden zum regelmäßigen „Square up“ um 19:00 Uhr im Martin-Luther-Gemeindehaus. Wir sind eine Gemeinschaft, die sich dem amerikanischen Square Dance verschrieben hat. Square Dance hat nichts mit Standard- oder Lateinamerikanischem Tanz zu tun. Square Dance sollte auch nicht mit Line Dance verwechselt werden. Bei unserem Hobby finden sich 8 Interessierte in einem Quadrat zusammen und befolgen die Anweisungen eines Callers. Die Anweisungen (Calls) werden immer wieder neu zusammengestellt und nach flotter Musik abgelaufen. Ein Square Dancer sollte die Bereitschaft mitbringen, die Definitionen der einzelnen Calls zu lernen, sich schnell zu bewegen und seine Partner zu unterstützen.

Square Dance ist international und die Calls sind standardisiert, so dass Square Dance in vielen Ländern, in unterschiedlichen Clubs ausgeübt wird. Kenntnisse der englischen Sprache sind somit von Vorteil, aber nicht Voraussetzung. Beim Square Dance gibt es keine Wettbewerbe – man kann also auch nicht auf einer „Ersatzbank“ landen – aber sich am Clubabend nach den Calls zu bewegen ist körperlich und geistig herausfordernd.

Von Zeit zu Zeit bieten wir Interessierten eine Class an, um die ersten Square Dance Calls zu erlernen und richten uns dabei an Personen zwischen 18 und 70 Jahren. Wer sich angesprochen fühlt, findet Auskunft bei Petra Burg unter Tel. 0571 44866.



SECOND HAND

Kleiderkammer

Seit über 25 Jahren gibt es in unserem Gemeindehaus eine Kleiderkammer, in der anfangs hauptsächlich getragene Kinderkleidung angeboten wurde. Seit ein paar Jahren können auch Herren- und Damenbekleidung, Bett- und Tischwäsche, Kinderspielzeug und diverse kleine Haushaltsgegenstände abgegeben und erworben werden. War anfangs nur ein Raum mit Regalen bestückt, sind es mittlerweile zwei Räume, die genutzt werden müssen. Gegen eine kleine Spende werden die „Einkäufe“ abgegeben. Die Spende geht seit Jahren direkt an die Burkina-Hilfe in Burkina Faso (Afrika), deren Arbeit wir so unterstützen können. (Ein ausführlicher Bericht wird in einem der nächsten Gemeindebriefe erscheinen.)

Die Kleiderkammer ist jeden 1. Freitag im Monat von 12.00–15.00 Uhr geöffnet.

Ansprechpartnerin ist Frau Safeta Kelmendi. Weitere Informationen oder das Abgeben von sauberer, gut erhaltener Kleidung ist möglich im Martin-Luther-Haus (mittwochs von 9.00–11.00 Uhr) oder während der Öffnungszeiten der Kleiderkammer.

TERMINE

Seniorencafé

jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 15.00–16.30 Uhr

12. März | 15.00 Uhr
Lieder und Geschichten
Helga Schöps

26. März | 15.00 Uhr
Die Seele zwischen Bibel und Naturwissenschaften,
Pfr. Armin Backer

09. April | 15.00 Uhr
Wie ist unser Stadtteil Bärenkämpen entstanden, Ortsheimatpflegerin
Fr. Jeske-Korittke

23. April | 15.00 Uhr
Osterbräuche hier und anderswo

14. Mai | 15.00 Uhr
Hand in Hand
Iris John

28. Mai | 15.00 Uhr
Telefonseelsorge – kann man Sorgen teilen? Pfrin
P. Ottensmeier



Personen, die an einer Mitarbeit interessiert sind, dürfen sich gerne mittwochs zwischen 09.00 – 11.00 Uhr unter Tel. 0571 649254 melden. Wir freuen uns, Sie in unserem Team willkommen zu heißen.

GEMEINDEGRUPPEN REGELMÄSSIGE TERMINE

MONTAG

09.30 Uhr
FRÜHSTÜCK MIT SINGEN
Chörchen und Freunde
(jeden 3. Montag im Monat)

17.00 Uhr
THEATERGRUPPE
des Deutsch-Russischen Kulturvereins

GEMEINDEBRIEF
Christel Douwes
c.douwes@wir-in-marien.de

DIENSTAG

10.00 Uhr
GYMNASTIK UND GEMEINSCHAFTSTANZ
für SeniorInnen

19.00 Uhr
DIE „KANALHOPPERS“
laden zum Square-Dance ein

MITTWOCH

09.00 Uhr
ELTERNCAFÉ
des Familienzentrums
(jeden 1. Mi. im Monat)

09.30 Uhr
KRABELLGRUPPE

10.30 Uhr
FLÖTENKREIS

15.00 Uhr
SENIORENCAFÉ
für alle (jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat)

18.00 Uhr
CHOR des Deutsch-Russischen Kulturvereins

DONNERSTAG

ab 19.00 Uhr
ANGEHÖRIGE UND FREUNDE
von alkoholkranken Menschen

FREITAG

12.00–15.00 Uhr
KLEIDERKAMMER
(jeden 1. Freitag im Monat)

19.00 Uhr
DIE „KANALHOPPERS“
laden zum Square-Dance ein

SONNTAG

10.30 Uhr
Jeden 2. und 4. Sonntag
und an besonderen Feiertagen
Gottesdienst im Martin-Luther-Haus.
Jeden 1. und 3. Sonntag Andacht

GEMEINDEINFO

PRESBYTERINNEN
Christel Douwes, Iris John,
Ghita Rodenberg

GEMEINDEBÜRO
Tel. 0571-649254

KÜSTERDIENST
Galina Rein, Tel. 0571-649254



ST. LUKASKIRCHE
Am Schäferfeld 41
32425 Minden

Osterspaziergang und Osteressen

Ostern ist ein Fest der Bewegung. So hat Bildhauer Medzech die Auferstehung als Bewegung in seinem Christus am Kreuz dargestellt. Christus bewegt sich, er schwebt hervor. Seine Sache ist nicht tot, sondern Bewegung, Leben, ein neuer Tag. An diesem Fest des neuen Tages, am Ostermorgen, wollen wir uns am Kreuz auf dem Friedhof um 8.00 Uhr zur Andacht treffen. Anschließend wollen wir uns bei einem Osterspaziergang durch den Park bewegen. Und abschließend werden wir zusammen frühstücken. Zum Fest gehört natürlich noch mehr Essen. Hier ein Rezeptvorschlag für euch von Fr. Böhne.



Christus schwebt aus dem Kreuz hervor.

Altarkreuz in St. Lukas, Minden
Bildhauer Peter Medzech

Lammragout für ca. 5 Pers.



Zutaten:

- 1kg Lammfleisch aus der Keule
- 6 Schalotten
- 3 kleine Karotten
- 3 Tomaten
- 3 EL Tomatenmark
- 6 Knoblauchzehen
- 2 frische Zweige Rosmarin
- 40 g Butter
- 1 kl. Bund Thymian
- 100 ml Fleischbrühe
- 100 ml Olivenöl
- 1/2 l Rotwein
- schwarzer Pfeffer und Salz

Zubereitung:

Lammkeule enthäuten, das Fleisch vom Knochen lösen u. in Würfel schneiden. Den Rotwein ca. 5 Min. im offenen Topf köcheln lassen.

Schalotten, 4 Knoblauchzehen schälen u. klein hacken. Die Karotten putzen, in kleine Würfel schneiden. Chilischote längs aufschneiden, Kerne entfernen, klein schneiden. Das Gemüse in Öl andünsten u. zur Seite stellen.

Tomaten überbrühen, enthäuten, würfeln, dann mit dem Tomatenmark u. der Brühe zu dem gedünsteten Gemüse geben, etwas köcheln lassen.

Rosmarinnadeln vom Stiel lösen, 2 Knoblauchzehen klein hacken u. beides mit der Butter in einem Schälchen bereitstellen.

Das vorbereitete Lammfleisch in heißem Olivenöl scharf anbraten, die Rosmarin-Knoblauch-Buttermischung und das

gedünstete Gemüse mit der Tomatenmischung dazugeben, mit Rotwein ablöschen, Thymianzweige abzupfen, zum Ragout geben.

Bei geringer Temperatur 1,5 – 2 Std. schmoren lassen. Mit Pfeffer u. Salz abschmecken. Falls das Ragout zu flüssig ist mit etwas Mehl oder Haferflocken binden.

Als Beilage eignen sich Bandnudeln, Petersilienkartoffeln oder Kroketten und Feldsalat.

Lammfleisch zu Ostern ist eine alte Tradition. Als Jesus sein letztes Abendmahl mit seinen Jüngern feierte, gab es ebenfalls Lamm – das Passah-Lamm. Dieses wurde zu Ehren des Passahfestes als Opfertier geschlachtet und anschließend verspeist. Das Christentum übernahm die Tradition. Das Lamm ist Symbol für die Auferstehung Jesu.



GEMEINDEGRUPPEN REGELMÄSSIGE TERMINE

MONTAG

19.00 Uhr
BOULEN
ab April jeden 2. und 4. Montag im Monat,
Pfr. Becht

GEMEINDEBRIEF
Christiane Veit
c.veit@wir-in-marien.de

MITTWOCH

10.00 Uhr
KRABELGRUPPE
14-täglich
Pfrin. Rummeling-Becht

15.00 Uhr
FRAUENHILFE
14-täglich
Hildegard Klaffei, Gudrun
Riechmann, Gisela Witte

18.30 Uhr
GITARRENKREIS
Willi Grote

EXTRA TERMINE

St. Lukas – extra

Besuchsdienstkreis
am 14. März um 8.30 Uhr

Kinderbibeltag
am Freitag, dem 11. April,
9.30 Uhr – 11.30 Uhr

Andacht, gestaltet von der Frauenhilfe
am 6. April um 10.30 Uhr

Weltgebetstag
am 8. März, um 9.30 Uhr,
Methodistische Gemeinde, Marienstr. 15

Ökumenische Passionsandachten
am 14. April um 18.00 Uhr in St. Lukas
am 15. April um 18.00 Uhr in St. Ansgar

BILDERGALERIE

Konfirmation in St. Lukas



Der Abendmahlstisch soll auch in diesem Jahr bei der Konfirmation wieder unter freiem Himmel stehen wie auf dem Foto oben. Rechts: Ausflug der Katechumenen in die Marienkirche Bielefeld.



Langeoog



Langeoog - die Freizeitgruppe kurz vor der Silvesterandacht an der Strandhalle.

Weihnachtsbaumaktion



Der traditionelle Weihnachtsbaumverkauf am 7. Dezember erbrachte wieder einen Erlös als Spende für Kita und Gemeinde.
Danke, Familie Plaumann!



SERIE: UNSERE STANDORTE



FOLGE 1

DAS ALBERT-SCHWEITZER-HAUS EIN „HAUS FÜR ALLE“ IM STADTTTEIL

Seit über 65 Jahren ist das Albert-Schweitzer-Haus, kurz ASH, das Zentrum für die Gemeindeglieder in der Mindener Nordstadt. In dem Viertel, das unter anderem von Einfamilienhäusern geprägt ist, leben viele Senioren, aber auch junge Familien ziehen zu. Für sie ist die evangelische Kita „Rappelkiste“ besonders wichtig, die sich gleich neben dem ASH befindet und von der St.-Marien-Gemeinde betreut wird.

Das an der Brauereistraße 8 gelegene Albert-Schweitzer-Haus verfügt über einen großen Kirchsaal (ein Unikum: der Saal liegt im 1. Stock), verschiedene Gruppenräume, zwei Küchen sowie einen behindertengerechten Zugang. Im großen Saal ist an zwei Sonntagen im Monat sowie an hohen Feiertagen Gottesdienst.

ASH

SEIT 1958



GRUPPEN UND KREISE

An den Wochentagen treffen sich die Gruppen und Kreise: So bietet das ASH seit seinen Anfängen der Evangelischen Frauenhilfe ein Zuhause. Stammgäste sind seit langem auch die Pfadfinder des VCP Stamm Abraham Jacobi. Seniorinnen und Senioren treffen sich zweimal monatlich zum „Fröhlichen Singen“, ebenso häufig kommt ein Tanzkreis zusammen. Der Posaunenchor des Kirchenkreises Minden hält im ASH seine Probenabende. Ein Besuchskreis überbringt an hohen Geburtstagen Grüße der Gemeinde.

GEMEINDEARBEIT IM UMBRUCH

Die Gemeindearbeit ist seit einigen Jahren im Umbruch. Die Zahl der evangelischen Kinder und Jugendlichen sinkt. Daher ist das ASH beim monatlichen „KinderKirchKarussell“ nun im Wechsel mit den anderen Standorten der St. Marien-Gemeinde Gastgeber. Für den Konfi-Unterricht, der bisher zu den wöchentlichen Standard-Terminen im Haus gehörte, werden neue Modelle erprobt. Ein erfolgreicher Start ist dem monatlichen „Frühstückstreff im ASH“ gelungen, das seit einem Jahr generationenübergreifend samstagsmorgens zur Begegnung einlädt.

NUTZUNG VON EXTERNEN

Trotz eines Rückgangs bei eher traditionellen Angeboten ist das Albert-Schweitzer-Haus gut belegt. Von Anfang an war das Haus Treffpunkt auch für Gruppen und Vereine der Region, etwa für den Blinden- und Sehbehindertenverein Minden. Inzwischen werden die Räume regelmäßig vermietet, so für Angebote des Kneipp-Vereins, für Sitzungen, Bürgerversammlungen oder private Feiern. Seit letztem Jahr nutzt die Flüchtlingsarbeit des Kirchenkreises das ASH für Angebote ihres „Fluchtpunktes“.

NETZWERKARBEIT

In den letzten Jahren hat der Standort die Zusammenarbeit mit anderen Aktivposten der Nordstadt, wie dem Verein Sport- und Freizeitzentrum, der Schützengilde oder der Bierpohlschule, weiter gefestigt. Wir verstehen die Kirchengemeinde mit dem ASH als Teil eines Netzwerks von Gruppen, Initiativen und Institutionen, die uns an unserem Wohnort tragen und den Zusammenhalt der Menschen im Stadtteil fördern.

HAUS FÜR ALLE

Das Albert-Schweitzer-Haus soll eine Zukunft als „Haus für Alle“ in der Nordstadt haben. Diesem Ziel dient auch der gleichnamige Förderverein, der bei Kulturabenden um Spenden wirbt und damit notwendige Modernisierungen im Gebäude unterstützt.

Text: Thomas Krüger

